

Ein Wort voraus...

Herzlichen Glückwunsch! Du hast es wahr gemacht, du bist deinem Innersten gefolgt und hast die Berufung in die Tat umgesetzt: Du hast dich für das Fach Geographie eingeschrieben. Eine sehr gute Wahl, die von Weitsichtigkeit, Weisheit, Wissensdrang und Engagement zeugt. Du möchtest etwas studieren, das dir die Zusammenhänge klar macht, das dir tiefe Einblicke gibt in menschliches Walten und Gestalten auf unserem Planeten auf der Grundlage der Mannigfaltigkeit der unschätzbar wertvollen Natur. Und damit war für dich klar: Da kann es nur einen Beruf geben, nämlich den der Geographin bzw. des Geographen. Ob nun im Dienste des Staates, der Schule oder in der freien Wirtschaft, das ist letzten Endes egal; ein „richtiger Beruf“ ist es allemal, was der folgende kurze, allerdings aus dem Zusammenhang gerissene, Auszug des „Kleinen Prinzen“ von SAINT-EXUPÉRY verdeutlichen soll:

Der sechste Planet war zehnmal so groß. Er war von einem alten Herrn bewohnt, der ungeheure Bücher schrieb.

„Da schau! Ein Forscher!“ rief er, als er den kleinen Prinzen sah.

Der kleine Prinz setzte sich an den Tisch und verschnaupte ein wenig.

Er war schon so viel gereist!

„Woher kommst Du?“ fragte ihn der alte Herr.

„Was ist das für ein dickes Buch?“ sagte der kleine Prinz.

„Was machen Sie da?“

„Ich bin Geograph“, sagte der alte Herr.

**„Was ist das, ein
,Geograph‘?“**

„Das ist ein Gelehrter, der weiß, wo sich die Meere, die Ströme, die Städte, die Berge und Wüsten befinden.“

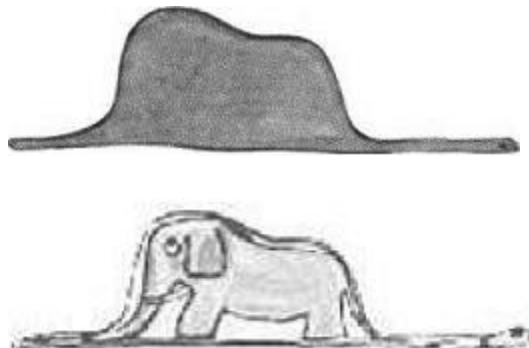
„Das ist sehr interessant“,

sagte der kleine Prinz.

„Endlich ein richtiger Beruf!“



Du bist sicher auch gespannt, was dir das Studium und die Geographie bringen werden und wie du die Welt neu kennen lernen wirst. Damit dir allerdings nicht die Berge zu hoch, die Flüsse zu tief und die Dinge zu wunderlich werden, die dir am Anfang eures Weges begegnen, haben wir diesen kleinen Kompass zusammengestellt. Damit sei dir eine kleine Orientierungshilfe zur Seite gestellt, doch vergesst nicht:



Nachschauen musst du selbst!

In diesem Sinne einen guten Start in das Wintersemester 2020/2021 wünscht dir

Deine Fachschaft Geographie

Inhaltsverzeichnis

Wer wir sind – Die Fachschaft	3
Dozenten-Info	4
Der Bachelorstudiengang	6
Der Lehramtsstudiengang	7
Die Masterstudiengänge	7
Lageplan	8
Die Möglichkeiten am Geographischen Institut	8
Auslandsstudium	10
Bibliotheken	11
Ein kleines Wörterbuch	14
I-GIT	19

Wer wir sind – die Fachschaft Geographie

Wir sind eine Gruppe aktiver StudentInnen, die die Interessen der Studierenden in unserem Institut, aber auch gegenüber der Universität, dem Land Baden-Württemberg oder auf Bundesebene vertreten.

Wir treffen uns im Semester jeden zweiten **Dienstag um 20.00 Uhr im Fachschaftszimmer (Rümelinstraße 23, Erdgeschoss, Zimmer H320)**, um aktuelle Themen und Anliegen zu besprechen und zu diskutieren. Im Anschluss begeben wir uns meistens noch in eine Bar. Aktuell muss das alles leider online stattfinden, dazu nutzen wir Skype. Schreib uns doch einfach, wenn du Lust hast mal vorbeizuschauen!

Wir sind in allen wichtigen Gremien innerhalb des Instituts (z.B. Studienkommission, Prüfungsausschuss etc.) und der Fakultät (z.B. Fakultätsrat) vertreten, und können so auch einen gewissen Einfluss auf Entscheidungen nehmen, die die Studierenden betreffen. Mehr Infos zu unserer Arbeit findet ihr auf unserer Homepage:

<http://www.geographie-tuebingen.de>

Bei Fragen: fachschaft@geographie-tuebingen.de

Zu Semesterbeginn veranstalten wir diverse Aktionen für die Erstsemester. Zu Beginn des Wintersemesters 2020/2021 ist folgendes geplant:

Speed-Dating: 01.11.20 ab 18h auf Zoom. Einladung über Insta/Facebook/Homepage

Stadtrallye in Kleingruppen: Einteilung im Anschluss ans Speed-Dating, 2 Wochen Zeit (man kann nicht googlen 😊)

Online-Pubquiz: voraussichtlich 21./22.11., tba (to be announced)

Wir, die Fachschaft, leben davon, dass sich immer wieder junge und neue Studierende finden und sich für ihr Fach, ihr Studium, die Universität oder einfach nur den Spaß am Studium interessieren und sich entsprechend einbringen wollen. Wir sind daher auf Nachwuchs angewiesen. Ohne engagierte Studierende gibt es keine studentische Stimme die sich für die Studierenden stark macht.

Daher: **Einfach mal vorbeikommen und reinschnuppern**, wir freuen uns auf euch 😊.

Dozenten-Info

Lass dich nicht durch die Titel der Leute erschrecken, sondern suche den Kontakt zu den Dozenten, wenn du Fragen oder Probleme hast. Sie werden dafür bezahlt, dich zu betreuen und legen auch Wert auf diesen Kontakt. Wenn du zu den Sprechstunden keine Zeit hast, vereinbare einfach einen anderen Termin, am besten per E-Mail!

Nur keine Scheu!

Professoren:

Prof. Dr. Volker Hochschild

Zimmer W 405, Tel +49-(0)7071-29-75316
volker.hochschild@uni-tuebingen.de
Sprechstunde: Dienstag, 13.00-14.00 Uhr



Prof. Dr. Sebastian Kinder

Zimmer H611, Tel +49-(0)7071-29-73938
sebastian.kinder@uni-tuebingen.de
Sprechstunde: Donnerstag, 10-12 Uhr



Prof. Dr. Yvonne Oelmann

Zimmer W506, Tel +49(0)7071-29-72398
yvonne.oelmann@uni-tuebingen.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung



Prof. Dr. Thomas Scholten

Zimmer W306, Tel +49 (0)7071-29-72400,
thomas.scholten@uni-tuebingen.de
Sprechstunde: Montag, 14.00 – 15.00 Uhr



Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne

Zimmer H214, Tel +49 (0)7071-29-78937
olaf.kuehne@uni-tuebingen.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung (wechselnd)



Die wichtigsten Dozenten und Dozentinnen und Ansprechpartner für einen gelungenen Start ins Studium auf einen Blick:

Dr. Joachim Eberle

Fachstudienberatung Lehramt
Zimmer W 502, Tel +49-(0)7071-29-73943
joachim.eberle@uni-tuebingen.de
Sprechstunde: Donnerstag 14.00 - 16 Uhr



Dipl.-Geogr. Dagmar Götz

Studienkoordination/Prüfungsamt
Zimmer H322, Tel +49-(0)7071-29-74371
dagmar-michaela.goetz@uni-tuebingen.de
Sprechstunde: Mittwoch 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung



Dr. Gerhard Halder

Fachstudienberatung Bachelor und Master Human
Zimmer H612, Tel +49-(0)7071-29-73941
gerhard.halder@uni-tuebingen.de

Sprechstunde: Allgemeine Sprechzeit: Dienstag 13.00 – 15.00 Uhr
Fachstudienberatung: Montag 16.00 – 18.00 Uhr



Dr. Hans-Joachim Rosner

Fachstudienberatung Master Physisch
Zimmer W407, Tel +49-(0)7071-29-74894
hans-joachim.rosner@uni-tuebingen.de
Sprechstunde: Donnerstag 10.00-12.00 Uhr



Dr. Timo Sedelmeier

Erasmusberater (in Vertretung Häfner/Roos)
Zimmer H209, Tel +49-(0)7071-29-73940
timo.sedelmeier@uni-tuebingen.de
Sprechstunde: Mittwoch 10-12 Uhr



Dr. Peter Kühn (Laborleitung)

Zimmer W304, Tel +49(0)7071-29-74896
peter.kuehn@uni-tuebingen.de
Sprechstunde: Montag 11.00-12 Uhr



Dies ist nur ein kleiner Teil der Menschen, die dir am Geographischen Institut in den unterschiedlichsten Funktionen begegnen werden. Eine Liste aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geographischen Instituts findest du im Internet bei den entsprechenden Arbeitsgruppen.

Der Bachelorstudiengang

In der Nachfolge vom Diplom- und Magisterstudiengang wurde zum Wintersemester 2007/08 der Bachelorstudiengang Geographie eingeführt. Kennzeichnend für die neuen strukturierten Studiengänge Bachelor und Master ist, dass alle Lehrveranstaltungen einem bestimmten Modul zugeordnet sind und dass man nach erfolgreichem Abschluss der Module Credit-Points (ECTS-Punkte) bekommt. Scheine gibt es nicht mehr, ab sofort erhaltet ihr eure Bescheinigungen über einen digitalen Notenauszug (Transcript of Records).

Was bedeutet das nun alles?

Modul: Kombination von verschiedenen Lehrveranstaltungsarten zu einem bestimmten Themenbereich, die dann „als Block“ zusammengefügt werden. So besteht das Modul „Geo 11: Grundlagen der Physischen Geographie“ aus einer Vorlesung und aus einem Tutorium, in dem noch Übungsaufgaben zur Vorlesung bearbeitet werden. Die beiden Lehrveranstaltungstypen zusammen bilden die Modulstruktur bzw. den Aufbau des Moduls. Aus welchen Einzelveranstaltungen sich die verschiedenen Module zusammensetzen, welcher Zeitaufwand vorgesehen ist, welche Leistungen zu erbringen sind und wie die Note zusammengesetzt wird, kannst du dem **Modulhandbuch** entnehmen. Das Modulhandbuch gibt es auf der Homepage zum Download.

ECTS-Punkte: ECTS steht für **E**uropean **C**redit **T**ransfer **S**ystem. Bei diesen „Leistungspunkten“, die entsprechend dem Umfang und Aufwand der Module vergeben werden, entsprechen 30 Arbeitsstunden (Anwesenheit, ungefähre Selbststudienzeit, etc.) einem Credit-Point. Bei der Konzeption des Bachelorstudiengangs Geographie wurde darauf geachtet, dass der Arbeitsaufwand der einzelnen Module in etwa gleich groß ist. Aufgrund einer Reform der Studiengänge gibt es seit dem Beginn des Wintersemesters 16/17 in der Geographie nur noch Module mit 6, 9, 12... ECTS Punkten. Mit diesem System sind eure Credit-Points (theoretisch) leicht international vergleichbar, was v.a. bei einem Auslandsstudium hilfreich sein kann. Jedoch kommt es auch auf die gelernten Inhalte der jeweiligen Module an, ob diese angerechnet werden können und wenn ja, in welcher Höhe.

Transcript of Records: Notenauszug eurer bisherigen Leistungen. Hier sind alle eure Modulnoten aufgeführt. Den Auszug erhaltet ihr auf Nachfrage beim Prüfungsamt (Frau Dagmar Götz, aktuell Herr Halder) oder online auf Alma.

Der Bachelorstudiengang als strukturierter („verschulter“) Studiengang lässt im Vergleich zu älteren Studiengängen innerhalb des eigenen Fachs nicht mehr so viele Wahlmöglichkeiten zu. Deshalb wurde besonders darauf geachtet, dass in hohem Maße Wahlmöglichkeiten bei den **Kontextfächern** bestehen. Hier kannst du deinen persönlichen Interessen fröhnen und dein Studium selbst weiter ausgestalten. Auf diese Weise kannst du dir über Kontextfächer

bereits im Bachelorstudiengang ein eigenes individuelles und für dich passendes Studium zusammenstellen und dir so ein eigenes „Profil“ zulegen. Du hast viel mehr Freiheiten als in den alten Studiengängen, denn das Fächerspektrum, aus dem du deine noch „fehlenden“ Credit-Points generieren kannst, ist sehr breit. Es können z.B. Veranstaltungen aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Geschichte, Politikwissenschaft, Biologie, Informatik, Kulturwissenschaften sowie Städtebau an der Uni Stuttgart, Agrarwissenschaften an der Uni Hohenheim oder viele mehr gewählt werden (vgl. Prüfungs- und Studienordnung).

Es ist wichtig, dass du dich **selbst** um diese Kontextfächer kümmerst. Hör dich um, mach dir Gedanken, was deine besonderen Interessensfelder sind. Geh in die Sprechstunden der Dozenten der Kontextfächer oder schreibe Ihnen rechtzeitig eine E-Mail und frag, ob du teilnehmen kannst. Als Orientierung gelten für Studienanfänger generell Veranstaltungen in den ersten beiden Semestern.

Der Lehramtsstudiengang

Mit dem Wintersemester 2017/2018 ist auch der Lehramtsstudiengang endgültig reformiert worden und nun offiziell zum Bachelor of education (B.ed.), bzw. darauf aufbauend dann zum Master of education (M.ed.) umgestellt worden. Die Module entsprechen dabei den gleichen. Im ersten Semester solltest du auf jeden Fall die Einführungsveranstaltungen Geo 11 und Geo 12 belegen. Ab dem zweiten Semester hast du die Wahlmöglichkeiten ein Modul auch erst später zu machen.

Die Pflichtlehrveranstaltungen im ersten Semester im Hauptfach Geographie Lehramt sind:

Modul	Titel der Lehrveranstaltung	Credits	Termin	Dozent/in
Geo 11	Grundlagen der Physischen Geographie	6	Do 8-10	Scholten
Geo 12	Grundlagen der Humangeographie	6	Di 8-10	Kühne
Geo 14	Statistik und Kartographie	6	Mo 14-16	Rosner

Die Master-Studiengänge

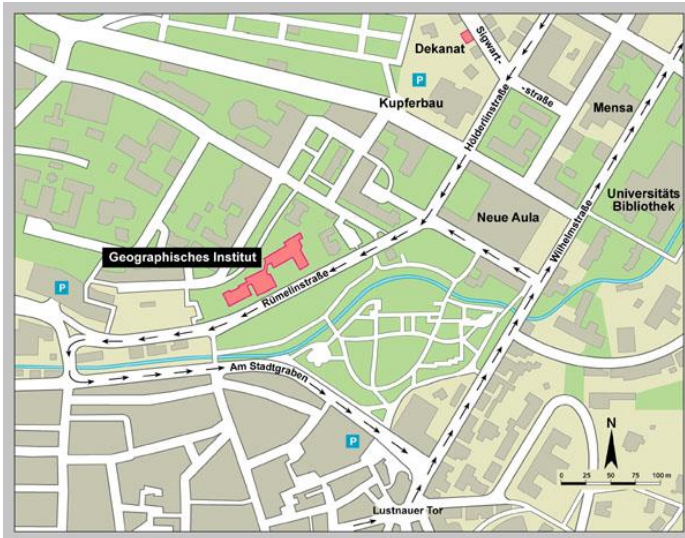
Seit 2010 bieten die beiden Master-Studiengänge in Tübingen die Möglichkeit sich weiter in der Humangeographie oder der Physischen Geographie zu spezialisieren. Der Humanmaster zeichnet sich dabei durch seine globale Ausrichtung aus und wird häufig durch ein selbstorganisiertes internationales Forschungsprojekt abgerundet. Der physische Master vertieft hingegen vor allem die 3 Fachrichtungen der Profuseren (Bodenkunde, Geoökologie, Geoinformatik) von denen mindestens 2 aus 3 vertieft werden müssen. Zusätzlich zu den gemeinsamen Modulen und den jeweils speziellen Modulen sind auch im Master-Studiengang Kontextfächer zu belegen, um die fehlenden Leistungspunkte aufzufüllen. Näheres findet sich auch hier wieder in den entsprechenden Modulhandbüchern, die online zu finden sind.

Prüfungs- und Studienordnung

Die Prüfungs- und Studienordnung regelt dein Studium und gibt Auskunft über alle prüfungsrechtlichen Regularien. Es empfiehlt sich sehr, die Prüfungs- und Studienordnung zu Beginn deines Studiums einmal durchzulesen. Du findest sie zum Download auf der Homepage unter deinem jeweiligen Studiengang.

Angebote zu Hausarbeiten und Klausuren, Skripte

Um eine Vorstellung von dem zu bekommen, was die Klausuren an Aufgabenstellungen so mit sich bringen werden, gibt es beim Skriptenverkauf "alte" Klausuren bei der Fachschaft. Zum Erstellen von Hausarbeiten und Referaten gibt es einen Leitfaden, der eine große Hilfe sein kann, da er alle zu beachtenden Formalien zusammenfasst. Er kann entweder über die Homepage des Instituts heruntergeladen oder im Modul Geo 13 erhalten werden.



Die Möglichkeiten am Geographischen Institut

Mehr Informationen zum Studium und dem Geographischen Institut rund um Forschungsschwerpunkte, Modulhandbücher etc. findet ihr unter:

<https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/mathematisch-naturwissenschaftliche-fakultaet/fachbereiche/geowissenschaften/studium/studiengaenge/geographie/>

Trotz Internet und Co. gibt es aber die aktuellsten Infos immer noch häufig an den **Schwarzen Brettern** und in den **Schaukästen der Arbeitsgruppen und des Prüfungsamts**:

- Dozenteninfos an den Brettern im Mittelbau vor der Bibliothek und im EG des Hauptbaus gegenüber vom Fachschaftszimmer und vom Prüfungsamt
- Prüfungsamt-Infos sowie Lehramt-Infos finden sich im Glaskasten neben dem Prüfungsamt im EG des Hauptbaus
- Praktika, Hiwi-Jobs etc. am Brett im EG gegenüber vom Fachschaftszimmer sowie am Schwarzen Brett vor der Institutsbibliothek

Die mit Abstand wichtigste Informationsmöglichkeit ist jedoch I-GIT, das „Info-System am

Geographischen Institut Tübingen“. I-GIT ist eine von der Fachschaft betreute E-Mail-Liste, über die interessante Infos über Veranstaltungen, freie Exkursionsplätze etc. verschickt werden. Du kannst dich unter <https://listserv.uni-tuebingen.de/mailman/listinfo/i-git> eintragen. Weitere Infos am Ende des Kompasses.

Das Geographische Institut stellt uns Studierenden verschiedene **Arbeitsmittel und Materialien** zur Verfügung. Hier die Möglichkeiten, wie man an die Sachen herankommt:

Bücher zu speziellen Geographie-Themen, die nicht in der **Universitätsbibliothek** (UB) stehen, gibt es in der **Institutsbibliothek** (IB). Die IB ist allerdings eine Präsenzbibliothek, in der man Bücher nur über Nacht oder übers Wochenende ausleihen kann. Der Vorteil daran ist, dass eigentlich immer alle Bücher vor Ort sein sollten.

Eine weitere Möglichkeit, sich Materialien (z.B. für ein Referat) zu besorgen, ist die **Karten- und Diasammlung** (kurz „KaSa“, noch **Raum H601**). Hier kann man **Land- und Themenkarten, Dias und Folien** für einige Tage ausleihen. Die Öffnungszeiten variieren hier jedoch je nach Semester. Die Verbreitung der entsprechenden Informationen erfolgt über I-git bzw. per Aushang an der Tür.

Bei den meisten Referaten wird inzwischen eine Powerpoint-Präsentation erwartet. Ein **Beamer** samt **Laptop** kann hierfür nach vorheriger Anmeldung **in der Institutsbibliothek** ausgeliehen werden. In den Seminarräumen sind Beamer aber auch fest installiert.

Die **Computer-Pools** (auch **CIP-Pools** genannt) sind **täglich von 7-23 Uhr geöffnet** und befinden sich im Hauptbau in Raum 416 und in Raum 507. Die Räume kannst du nur mit deinem Studierendenausweis betreten, der zuvor freigeschaltet werden muss. Dazu musst du dich für die Nutzung anmelden. Hierzu wird ein Anmeldeformular (zum Download auf der Homepage zu finden) und eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung benötigt, die eine Immatrikulation in einem geowissenschaftlichen Fach nachweist. Dies wirfst du in den Briefkasten „Computer-Pools“ im Erdgeschoss des Hauptgebäudes ein und wirst dann schon bald für die Nutzung freigeschaltet. Näheres bei Herrn Bick (Raum W409).

Finden in den Computer-Pools Lehrveranstaltungen statt, so sind die Räume hierfür reserviert. Wann die Computer-Pools aufgrund von Lehrveranstaltungen belegt sind, wird per Aushang vor den Räumen und im Internet (siehe oben) bekannt gegeben.

Die Computer-Pools bieten euch u.a. folgende Möglichkeiten:

- Nutzung der installierten Software (Geographische Informationssysteme (GIS), SPSS, Office etc.) und Zugang zum Internet.
- Nutzung von Laserdrucker, Scanner, Brenner und Farbdrucker (Hiwi fragen!).

Bei Fragen zum CIP-Pool steht dir der CIP-Pool-Admin Christian Bick zur Seite:

ggicip-admin@uni-tuebingen.de

Auslandsstudium

Das Geographische Institut verfügt seit Jahren über gute Kontakte zu einer Vielzahl von Partneruniversitäten, an denen ein Auslandsstudium (1 – 2 Semester) möglich ist. Das bekannteste Programm ist das von der EU finanzierte ERASMUS-Programm.

Lass dich aber nicht davon abhalten, auch außereuropäische Ziele anzusteuern!

Ansprechpartner:

Dr. Timo Sedelmeier

H209, +49-(0)7071-29-73940

Timo.sedelmeier@uni-tuebingen.de

Ausschreibungstermine bzw. Anmeldefristen:

ERASMUS-Programm: während des Wintersemesters

Beginn des Auslandsstudiums:

ERASMUS-Programm: mit Beginn des folgenden Wintersemesters nach der Bewerbung



Studienmöglichkeiten im Ausland:

Bulgarien: Sofia

Belgien: Liège

Dänemark: Roskilde

England: Nottingham

Estland: Tartu

Finnland: Helsinki

Frankreich: Aix, Angers, Lille, Nantes

Irland: Maynooth

Italien: Florenz, Palermo

Lettland: Riga

Niederlande: Utrecht

Polen: Krakau, Gdansk

Portugal: Braga, Lisabon, Porto

Rumänien: Cluj-Napoca

Slowakei: Bratislava

Slowenien: Koper, Ljubljana

Spanien: Las Palmas de Gran Canaria

Tschechien: Prag

Ungarn: Budapest, Szeged

Eine bessere Übersicht mit entsprechenden Links zu den verschiedenen Universitäten und Instituten findest du auf:

<https://uni-tuebingen.de/en/faculties/faculty-of-science/departments/geosciences/study/international/erasmus/erasmus-geographie.html>

Selbstverständlich kann man sich sein Auslandsstudium auch selbst organisieren. Dies ist allerdings häufig mit wesentlich mehr Aufwand verbunden. Die Universität Tübingen verfügt über eine Vielzahl von Auslandskooperationen mit Universitäten auf der ganzen Welt. Eine Liste der Partnerhochschulen ist bei der Abteilung Internationales einsehbar:

<https://www.uni-tuebingen.de/international/studieren-im-ausland.html>. Es ist auch möglich, als „Free Mover“ ERASMUS-Kontakte anderer Institute und Seminare zu nutzen, wenn die Plätze nicht für deren Studierende vergeben sind. Dies ist vor allem dann interessant, wenn das Geographische Institut mit dem gewünschten Zielort keine Austauschvereinbarung besitzt. Einfach direkt bei den Erasmuskoordinatoren der Institute bzw. Seminare nachfragen und bewerben.

Bibliotheken:

1. Institutsbibliothek (IB):

Die Institutsbibliothek befindet sich im Mittelbau (Räume M300, M200 und M100). Es handelt sich um eine Präsenzbibliothek, das bedeutet, dass die vorhandenen Bücher zu den Öffnungszeiten für jeden zugänglich sein sollten. Dies hat Konsequenzen für die Ausleihe. So dürfen Zeitschriften, Statistiken, Bibliographien, Sonderdrucke, Nachschlagewerke und Atlanten nicht ausgeliehen werden. Bücher (max. 5 Stück) können

- über Nacht (von 14 Uhr bis 11 Uhr am nächsten Morgen) und
- über das Wochenende (ab Freitag 12 Uhr)

mit nach Hause genommen werden.

Die Bibliotheksordnung findet sich auch unter:

www.geo.uni-tuebingen.de/fileadmin/website/service/fb_geogr/Bibl.ordnung.pdf

Bibliotheksstruktur:

Die Bibliothek erstreckt sich über drei Etagen:

- Obere Etage (EG):
 - Zeitschriften (Fortsetzung im 1.UG; aktuelle Ausgaben der Geographischen Rundschau sind im Schrank eingeschlossen!)
 - Reihen
 - Statistiken
 - Bibliographien
 - Kopierer
- Mittlere Etage (1.UG):
 - Thematische Geographie (Fortsetzung im 2.UG)
 - Regionale Geographie (Fortsetzung im 2.UG)
 - Nachschlagewerke
- Untere Etage (2.UG):
 - Atlantensammlung
 - Schulatlanten

Alle in der Bibliothek befindlichen Exemplare besitzen **Signaturen**:

Ein „-“ in der Signatur bedeutet, dass es in der oberen Etage zu finden ist (bei Zeitschriften mit Fortsetzung im 1.UG); **Beispiel: 21-231**

Ein „/“ in der Signatur bedeutet, dass es sich in der mittleren oder unteren Etage befindet;

Beispiel: 150/624

Literaturrecherche:

Auf der Suche nach Literatur stehen einem viele Hilfsmittel zur Verfügung:

1. **Bibliographien:** Hier wird Literatur zu bestimmten Themen, Regionen oder Ländern etc. systematisch zusammengefasst. Allerdings bedeutet das nicht, dass die in den Bibliographien zitierte Literatur deswegen auch in der Institutsbibliothek vorhanden sein muss.

2. **Kataloge:** Die Kataloge sind noch das klassische Hilfsmittel um herauszufinden, was sich an Literatur tatsächlich in der IB befindet. Im Erdgeschoss neben der Aufsicht befinden sich ein Zeitschriftenkatalog und ein Autorenkatalog. Beide liefern als Suchergebnis die Signaturen. Vorsicht ist bei der Aktualität geboten, denn der Katalog der IB wird seit dem Jahr 2000 nicht mehr weitergeführt, weil er „digital“ erfasst wird.
3. **Moderne Medien:** Vernetzung heißt dabei die Devise. Über das Online-Recherchesystem bekommt man eine Übersicht, welche Literatur sich in der IB befindet. Außerdem ist es auch möglich, in den Bibliotheksbestand der Universitätsbibliothek (UB) Einblick zu nehmen. Die Systeme der UB heißen **OLIX** und **OPAC** und sind von allen Rechnern aus zugänglich.

Eine allumfassende Zeitschriftenrecherche (d.h. Zeitschriften, die es auch extern, also nicht in der IB gibt) bietet das Internet. Für Geographen besonders interessant ist die Zeitschriftenartikeldatenbank **GEODOK** der Uni Erlangen:

<http://www.geodok.uni-erlangen.de>

Sollte es Fragen oder Unklarheiten geben, so steht euch das sehr hilfsbereite und engagierte Bibliotheksteam (Frau Fordan-Eisele und die Bibliothek-Hiwis) unter der Leitung von Frau Klein zur Seite.

2. Universitätsbibliothek (UB):

Die Universitätsbibliothek (Wilhelmstraße 32) ist mit mehr als 3,5 Millionen Büchern (zum Vergleich: Die IB besitzt ungefähr 110.000 Exemplare) und ca. 9.000 verschiedenen Zeitschriften weitaus komplexer organisiert als die IB. Die Elemente des Systems sind im Prinzip die gleichen wie in der IB, nämlich Standorte/Lagerung, Recherchesysteme, Ausleihsystem, Lese- und Arbeitsmöglichkeiten; in ihrem Umfang sind diese jedoch wesentlich größer.

Wo melde ich mich an?

Anders als früher musst du dich nicht mehr für einen UB-Benutzerausweis anmelden, dein Studentenausweis hat auch diese Funktion inklusive.

Was sind die Hilfsmittel zur Literatursuche?

Im Allgemeinen findet man heute alles über die EDV-Kataloge, die sowohl von Zuhause aus, als auch vor Ort in der UB eingesehen werden können. Dabei ist es möglich, über Stichworte, Autor, Titel, Erscheinungsjahr oder vieles mehr an die zum Ausleihen notwendige Signatur des Buches zu gelangen.

Wie verfare ich, wenn ich ein Buch gefunden habe?

Dann muss mit Hilfe der gefundenen Signatur...

- a) ...überprüft werden, wo sich das Buch befindet, also ob es in der Lehrbuchsammlung oder dem Freihandbestand (im Ammerbau) steht, ob es nur in den Lesesälen einsehbar ist oder ob es bestellt werden muss. Dies erfolgt mit dem Ausleihsystem entweder in der UB oder übers Netz.
- b) ...überprüft werden, ob es gerade ausleihbar ist, oder ob es nicht schon jemand

anderes ausgeliehen hat.

Was, wenn ein Buch schon ausgeliehen ist?

Dann besteht die Möglichkeit, dieses Buch nach der vierwöchigen Ausleihfrist des aktuellen Entleihers zu bekommen. Bei mehreren Vormerkungen muss man sich in eine Warteliste einreihen. Die Benachrichtigung über die Abholmöglichkeit erfolgt dann in der Regel per E-Mail durch die UB.

Wie leiht man Bücher aus?

Wenn das Buch ausgeliehen werden kann, bekommt man vom Ausleihsystem entweder die Information, selbst ans Regal zu gehen und unter der entsprechenden Signatur das Buch zu holen (Lehrbuchsammlung oder Freihandbestand) oder eine Bestellung unter Angabe des gewünschten Abholortes (man kann so z.B. auch ein Buch aus dem Bestand der UB Wilhelmstraße bestellen und auf der Morgenstelle abholen) aufzugeben. In der Regel kann man das Buch dann am nächsten Werktag abholen.

Wie behalte ich die Übersicht über meine ausgeliehenen Bücher und Vorbestellungen?

Über den Kontostand (online abrufbar) erfährt man die Liste seiner aktuell ausgeliehenen Bücher, die getätigten Vorbestellungen und ob Bücher, die man ausgeliehen hat, bereits von jemandem vorgemerkt sind.

Wie lange kann man ausleihen?

Die Grundleihfrist beträgt 4 Wochen. Ist dann ein Buch nicht vorgemerkt, kann es für weitere drei Monate behalten werden. Maximal kann ein Buch 4 Monate lang ausgeliehen werden. Doch Achtung: Ist die Zusatzleihfrist von 3 Monaten abgelaufen, muss man das Buch selbstständig wieder zurückgeben, sonst flattern die Mahnungen ins Haus. 1. Mahnung 1,50 €; 2. Mahnung 6,50 €; 3. Mahnung 16,50 € usw. Man muss also im Auge behalten, wann die zusätzliche Leihfrist, die das Konto nicht extra anzeigt, abläuft, sonst kommt es zur kostenpflichtigen Mahnung. Zu empfehlen ist eine Umstellung des Benachrichtigungswegs von Postkarte auf E-Mail. Damit spart man sich den Portoersatz von Postkarten, denn man erhält von der UB eine E-Mail, sobald Bücher, die man vorbestellt hat, eingetroffen sind, wenn Bücher zurückgefordert werden und (im Gegensatz zur Postbenachrichtigung) auch bevor die maximale Leihfrist von Büchern abgelaufen ist.

Gibt es eine Einführung in die Benutzung der UB?

Ja, und zwar eine gute und sinnvolle (!):

Zu Beginn des Semesters finden vom 01.10. bis 26.10. regelmäßig Führungen statt.

Hierzu musst du dich online auf der Homepage der UB anmelden, dort stehen auch die genauen Zeiten: <http://www.ub.uni-tuebingen.de>

Weitere Führungen während des Semesters: Jeden Mittwoch, 14.00 Uhr (Treffpunkt: Eingangshalle Hauptgebäude bei den Schließfächern)

Ein kleines Wörterbuch

- Alte Kinderklinik:** Gebäude in der Rümelinstraße 19-23, in dem seit Oktober 2006 das Geographische Institut untergebracht ist.
- Alte Waschhalle:** Dies ist keine öffentliche Badeanstalt für Studierende ohne Waschmöglichkeiten, sondern das Gebäude, in dem sich die gebundenen Zeitschriftenjahrgänge der UB befinden. Die Alte Waschhalle erreicht man über einen Steg von der 3. Etage des Ammerbaus aus.
- Ammerbau:** Bibliotheksgebäude der UB hinter dem Eingangsgebäude auf der anderen Seite der Ammer. Dort sind die Zeitungen und Zeitschriften (3. Ebene) sowie die Präsenzbestände der UB (3. und 4. Ebene) aufzufinden. Auf den Ebenen 5 und 6 befinden sich die Bücher der Freihandausleihe, welche man selbst am Regal abholen, ausleihen und mit nach Hause nehmen kann. In den Ammerbau gelangt man über einen Steg vom Hauptgebäude aus.
- Auslandsstudium:** Ein Auslandsaufenthalt gehört zum Geographiestudium wie die Marmelade aufs Brot. Das Geographische Institut und die Uni Tübingen haben Partneruniversitäten in der ganzen Welt. Informiert euch rechtzeitig (auch über evtl. Fördermöglichkeiten, z.B. beim Akademischen Auslandsamt, Eingang Nauklerstraße 2), da teilweise eine Vorlaufzeit von 1,5 Jahren notwendig ist! Auch über eventuell notwendig werdende Sprachkenntnisse sollte man sich frühzeitig klar werden. Sehr gute Möglichkeiten, Sprachen zu erlernen (ob konkret für einen Auslandsaufenthalt oder einfach so) bieten das Fachsprachenzentrum (<http://www.uni-tuebingen.de/fsz/>) oder auch der Neuphilologische Fachbereich, der Sprachkurse anbietet, welche z.T. offen für Studierende aller Fakultäten sind. Die Kurse im Fachsprachenzentrum durch Studiengebühren übrigens gebührenfrei.
- UB-Ausleihsystem:** Über das Ausleihsystem können Bücher online recherchiert, bestellt und Leihfristen verlängert werden.
- BAföG:** Dies ist die Ausbildungsförderung nach dem **Bundesausbildungsförderungsgesetz**. Infos dazu gibt es im Informationspavillon in der Mensa Wilhelmstraße und im BAföG-Amt in der Karlstraße 11. Im Frühjahr 2001 wurden die Freibeträge erhöht, d.h. es ist leichter, an BAföG zu kommen. Ob und wie viel BAföG euch zusteht, könnt ihr euch probeweise unter <http://www.bafog-rechner.de> ausrechnen lassen.
- Belegbögen:** Nachweis zur erbrachten Semesterleistung, d.h. jeder darf seine eigenen Aktivitäten (Vorlesungen, Seminare etc.) eintragen. Vielleicht ohne ganz einleuchtenden Sinn, ist es doch eine schöne Erinnerung an euer Studium. Denn wer weiß schon im 6. Semester noch ganz genau, was er im 2. Semester belegt hat? Darüber hinaus nicht verbindlich. Zu erhalten im Studentensekretariat (Wilhelmstraße 11).
- Bürgeramt:** Städtische Verwaltungsstelle in der Schmiedtorstraße 4, für An-, Ab- und Ummeldungen, Personalausweis, Lohnsteuerkarte, Fundbüro.
- c.t.:** (*lat. cum tempore*: „mit Zeit“) „Akademisches Viertel“. Die Veranstaltungen beginnen immer eine Viertelstunde nach der vollen Stunde, wenn nichts anderes angegeben ist.
- Clubhaus:** Cafeteria gegenüber der Neuen Aula. Außerdem Veranstaltungsort der bekannten, jeden Donnerstag im Semester stattfindenden Clubhaus-Feste.

DozentInnen: Alle lehrenden Akteure an der Hochschule.

Dschungelbuch: Infobroschüre des Studentenwerks kreuz und quer durch den Studierendenalltag; liegt z.B. in den Mensen aus.

EDV-Katalog: Zugang dazu erhält man über die Homepage der UB:

<http://www.ub.uni-tuebingen.de> („Kataloge“). Du kannst in verschiedenen Kategorien nach Literatur suchen:

1. Alle Bestände inklusive Zeitschriften und elektronische Medien
2. Bestand der UB
3. Institute der Universität und Umkreis
4. Bestand der einzelnen Institute (u.a. auch des Geographischen Institut)

EGEA: EGEA ist die *European Geography Association* – ein europäisches Netzwerk von GeographiestudentInnen und jungen Geographen. EGEA organisiert sich in Lokalgruppen, den sogenannten Entities, und fördert den Austausch geographischer Kenntnisse und hilft internationale Kontakte zu knüpfen. Zur Verwirklichung dieses Ziels organisiert die EGEA internationale Treffen von Geographiestudenten, Studentenaustausche, Exkursionen, Arbeitsgruppen, Diskussionsrunden und Seminare. In Tübingen selbst gibt es immer wieder kleinere Events und einen regelmäßigen Stammtisch.

Evaluation: Bewertung der Lehrveranstaltungen durch die Studierenden nach verschiedenen Aspekten am Ende des Semesters mittels Fragebögen.

Fachschaft: Studierende, die sich für die Angelegenheiten an der Universität im Allgemeinen und die des Geographischen Instituts im Besonderen interessieren und sich dafür einsetzen. Offiziell, d.h. laut Landeshochschulgesetz, gehören der Fachschaft lediglich die gewählten studentischen Mitglieder des Fakultätsrates an. In der Praxis werden jedoch auch alle Beteiligten akzeptiert, die sich ohne offizielles Mandat beteiligen. Als Organisations- und Kommunikationsorgan der Studierenden setzt sich die Fachschaft bei entsprechendem Interesse und Unterstützung möglichst vieler interessierter Studierender eines Instituts an verschiedenen Stellen (z.B. Prüfungsausschüsse, Studienkommission etc.) für deren Belange ein.

Fakultät: Eine Fakultät ist die organisatorische Grundeinheit der Universität und besteht aus allen Mitgliedern (Lehrkörper, Studierende etc.). Eine weitere Untergliederung der Fakultät findet auf fachwissenschaftlicher Ebene statt, für die naturwissenschaftliche Fakultät bedeutet dies, dass eine Aufgliederung in die verschiedenen Fachbereiche existiert.

Fernleihe: Wenn ein Buch nicht in der UB vorhanden ist, kann man es sich aus einer anderen Universitätsbibliothek aus ganz Deutschland kommen lassen. Dies kostet momentan pro Buch 1,50 €. Das Buch kann dann nach zwei bis vier Wochen abgeholt werden.

Geographisches Kolloquium: Im Wintersemester montags um 18 Uhr c.t. stattfindende Veranstaltung zu aktuellen Themen der Geographie. Referenten sind eingeladene Dozenten aus der ganzen Welt. Vorschläge von Seiten der Studierenden bezüglich Referentenwünschen können der Fachschaft gemacht werden, die diese dann an den Institutsdirektor weitergibt. Acht (im Lehramt sechs) Veranstaltungen müssen im Rahmen des Moduls GEO 62 besucht und protokolliert werden..

- Hiwi:** Zu deutsch: Hilfswissenschaftler, alternative Bezeichnung: „studentische Hilfskraft“. Für 9,16 € pro Stunde gibt es in den unterschiedlichsten Bereichen an der Uni Arbeitsmöglichkeiten. Die Tätigkeitsfelder reichen von der Mitarbeit an den Lehrstühlen über Hausmeisterassistenten bis zu Verwaltungsarbeiten. Die Dozenten sind immer an MitarbeiterInnen aus unteren Semestern interessiert und dir ermöglicht es gute Einblicke „hinter die Kulissen“ des Institutsalltags. Aushänge am Infobrett beachten oder direkt an den verschiedenen Stellen nachfragen (z.B. Laborleitung)!
- Kopieren:** Nach dem Buchdruck die wichtigste Erfindung zur Vervielfältigung von Informationen (selbst noch in der sich bildenden digitalen Informationsgesellschaft). Funktioniert an der ganzen Universität über das einheitliche System des multifunktionalen Studierendenausweises, d.h. was früher nicht möglich war, ist heute Standard: Ob nun in der UB oder der IB des Geographischen Instituts, der Fakultätsbibliothek der Neuphilologie im Brechtbau oder selbst bei den Naturwissenschaften auf der Morgenstelle kann man mit der gleichen Karte – dem Studierendenausweis – zum Preis von 2,9 Cent kopieren. Auflademöglichkeiten gibt es an vielen Stellen (z.B. UB), nicht aber in der Institutsbibliothek des Geographischen Instituts. Also die Chipkarte immer geladen haben, das erspart im Bedarfsfall Wege! A4 schwarz/weiß 2,9 Cent; A4 Farbe 8,9 Cent; A3 schwarz/weiß 3,9 Cent; A3 Farbe 10,8 Cent; Scans (Farbe) 0,2 Cent.
- Kupferbau:** Das im für Studenten bezeichnenden Jahr 1968 fertig gestellte Hörsaalgebäude an der Hölderlinstraße des Architekten Paul Baumgarten beherbergt große Hörsäle, die von allen Fakultäten genutzt werden. Übrigens: zwei Jahre vor dem Kupferbau wurde die vom gleichen Architekten geplante Mensa fertig.
- Lehrbuchsammlung:** Lehrbücher (z.B. Bücher der UTB-Reihe, z.B. „Stadtgeographie“) können bei der UB ausgeliehen werden. Ob ein Buch in der Lehrbuchsammlung vorhanden ist, findet ihr ebenfalls auf der Homepage der UB, Stichwort Kataloge – Bestand Lehrbuchsammlung.
- Lothar-Meyer-Bau:** Zwar nicht gerade eines von Tübingens architektonischen Highlights, aber neben den Hörsälen befindet sich die Mineralogische Schau- und Lehrsammlung hier in der Wilhelmstraße 56.
- Neue Aula:** Eigentlich logieren hier die Juristen, aber die Hörsäle werden von allen Fakultäten mitbenutzt. Das prachtvolle Gebäude, erbaut als die Uni im 18. Jahrhundert immer größer wurde, ist aber auch so einen Besuch wert, nicht nur wegen der Architektur, sondern besonders wenn vor den Kaffeeautomaten im Clubhaus mal wieder Schlange ist.
- Online-Recherche:** Die Recherchemöglichkeiten sind heutzutage sehr umfassend. Neben der Möglichkeit an der eigenen Universität Literatur online zu recherchieren und diese dann online zu bestellen gibt es die Möglichkeit über die Bibliotheksverbände den Bestand anderer Universitätsbibliotheken einzusehen (z.B. im OPAC, der Katalogbezeichnung UB Stuttgart, UB Hohenheim, UB Freiburg etc.) und daraus dann Bücher per Fernleihe zu bestellen. Außerdem bieten einige Institutsbibliotheken von Geographischen Instituten ihren Bestand ebenfalls als Online-Datenbank an; damit kann allerdings Literatur lediglich gesucht werden, die Signaturen stimmen dabei nicht mit denen der IB des Geographischen Instituts in Tübingen überein und die

Beschaffung über die Systeme der UB Tübingen ist nicht möglich (jedoch hat man auf jeden Fall das Wissen über die Existenz von Literatur zu einem bestimmten Thema und kann sich dann überlegen, wie man sie beschaffen kann, gegebenenfalls existiert sie ja auch in der IB oder UB vor Ort).

Orientierungsprüfung: Prüfung, die von allen Studierenden bis zum Ende des zweiten Fachsemesters abgelegt werden muss. Gegenstand der Orientierungsprüfung ist der Stoff der Module Geo 11 „Grundlagen der Physischen Geographie“ und Geo 12 „Grundlagen der Anthropogeographie“, Bachelor auch GEO 14. Die Orientierungsprüfung ist keine eigene Prüfung, sondern besteht aus den beiden erfolgreich absolvierten oben genannten Modulen. **Allerdings ist eine Anmeldung erforderlich** (Aushänge beachten!).

Rückmeldung: Jedes Semester von Neuem erforderliche Meldung, dass man im nächsten Semester noch studieren will und erfolgt per Zahlung des Beitrags im Wintersemester 15/16 für das Studentenwerk von 51 Euro, Verwaltungskostenbeitrag von 60,- Euro, dem Solidarbeitrag Semesterticket von 26,80 Euro und dem Beitrag für die Verfasste Studierendenschaft von 6,- Euro. Der Gesamtbetrag muss überwiesen werden. Die Rückmeldung für das jeweils folgende Semester erfolgt im Wintersemester vom 15. Januar bis 15. Februar und im Sommersemester vom 1. Juni bis 15. August eines jeden Jahres. Zahlt man den Betrag erst danach, wird zusätzlich eine Mahngebühr in Höhe von 10 € fällig.

s.t.: (*lat. sine tempore*: „ohne Zeit“) Die Veranstaltungen beginnen pünktlich zur angegebenen Uhrzeit.

Scheine: Sind Leistungsnachweise von besuchten Veranstaltungen (z.B. Module, Proseminare, Hauptseminare). Seit der Umstellung auf das Bachelorstudium gibt es sie in der Geographie nicht mehr, aber andere Fächer haben sie noch. Nachweise über geographische Veranstaltungen werden von Frau Götz verwaltet, ebenso können Transcripts bei ihr angefordert werden.

Semesterwochenstunden (SWS): Stunden, die während des Semesters innerhalb einer Woche besucht werden.

Signatur: Standortadresse von Büchern, Zeitschriften, etc. in den Bibliotheken

Skriptenverkauf: Möglichkeit der Einsicht in die gesammelten Klausuren und Prüfungsprotokolle von Vorgängergenerationen. Die Gefahr bei fehlendem Beitrag der Geographiestudierenden besteht in der sukzessiven Veraltung der vorhandenen Dokumente. Deshalb haben wir uns folgendes System überlegt: Wer alte Klausuren zum Kopieren ausleihen will, muss 5 € Pfand zahlen, die diejenige/derjenige dann wieder zurück bekommt, wenn er seine eigene Klausur (Kopie reicht aus, Name und Note können geschwärzt werden) bei der Fachschaft abgibt, damit wir die neueren Klausuren den nächsten Semestern zur Verfügung stellen können. Bei Prüfungsprotokollen verhält es sich ähnlich, nur werden hier 25 € Pfand fällig. Nur so ist es möglich, die Bestände einigermaßen aktuell zu halten.

Stipendium: Verschiedene Institutionen (das Land Baden-Württemberg, Wirtschaft, Kirchliche Stiftungen, Parteienstiftungen, Gewerkschaften) vergeben Stipendien für das Studium. Es gilt das Prinzip der Selbstbewerbung! Mehr Infos findet ihr unter: <http://www.begabtenfoerderungswerke.de>

- Tutorium:** Ein eine andere Lehrveranstaltung (z.B. Vorlesung „Grundlagen der Anthropogeographie“) ergänzendes Angebot zur Nachbearbeitung und Vertiefung des Veranstaltungsinhaltes; meist unter studentischer Leitung.
- Übung:** Ergänzt ebenso wie das Tutorium eine andere Lehrveranstaltung (z.B. Vorlesung „Grundlagen der Anthropogeographie“).
- Uni-Sport:** Vielfältiges Angebot an Veranstaltungen des Instituts für Sportwissenschaft. Die Teilnahme ist für alle Studierenden möglich. Das Angebot findet sich in der semesterweise erscheinenden Broschüre des Hochschulsports und online unter <http://www.hsp.uni-tuebingen.de/>
- Uni-Wahlen:** Jährlich im Sommersemester stattfindende Wahlen für den Fakultätsrat, den Studierendenrat (StuRa) und den Senat. Studierende wählen ihre Vertreter in diese Gremien. **Unbedingt mitmachen! Nur so haben Studenten eine Stimme!**
- ZDV:** Zentrum für Datenverarbeitung. Zentrale Einrichtung der Universität; dort wird euch ein Account zugewiesen für die Rechnerpools des ZDV und eure eigene studentische E-Mail-Adresse, die dann so aussehen könnte: Muster.Musterfrau@student.uni-tuebingen.de
Außerdem müsst ihr euch dorthin wenden, wenn ihr einen externen Zugang zum Uni-Server benötigt.
Weitere Infos unter: <http://www.zdv.uni-tuebingen.de>

Wichtige Ansprechpartner:

Studienkoordination und Prüfungsamt: Götz
Fachstudienberatung Bachelor und Master Human: Halder
Fachstudienberatung Lehramt: Eberle
Fachstudienberatung Master Physisch: Rosner
Erasmusberater: Sedelmeier
Hausvogt: Rosner
Laborleiter: Kühn
IB-Leitung: Klein
Studiendekan: Hochschild
Institutsleitung und Prüfungsausschuss: Scholten

Alphabetische Übersicht über alle Mitarbeiter des Instituts:



Neuigkeiten – Termine – Informationen

I-GIT (Infosystem am **G**eographischen Institut **T**übingen) ist die **Kommunikationsplattform** – offen für alle, die informieren oder informiert sein wollen. Über Termine am Institut. Exkursionen. Vorträge. Fachschafts-News. Lerngruppen. Stammtische. Und vieles mehr. Alle angemeldeten Teilnehmer können Beiträge sowohl lesen als auch veröffentlichen. Seit I-GIT im Jahr 2001 geschaffen wurde erfreut es sich großer Beliebtheit.

Um dabei zu sein trage dich unter diese Internetadresse ein:

<https://listserv.uni-tuebingen.de/mailman/listinfo/i-git>

... alles Weitere erklärt sich von selbst.

I-GIT ist ein Angebot der Fachschaft Geographie. Weitere Informationen erhaltet ihr auf der Fachschaftshomepage unter:

<http://www.geographie-tuebingen.de>

Fachschaft Geographie

der Eberhard Karls Universität Tübingen

Möchtest Du...

- ... Dich an der Gestaltung des Geographie-Studiums in Tübingen beteiligen und neue Ideen einbringen?
- ... im Gespräch mit Professoren und Mitarbeitern des Geographischen Instituts Probleme angehen?
- ... Kommilitonen bei Fragen und Problemen im Studium zur Seite stehen?
- ... in Gremien mitarbeiten (Fakultätsrat, Institutsrat, Studienkommission, Prüfungsausschuss etc.)?
- ... oder einfach neue Leute kennen lernen und Spaß haben?

Also:

Das studentische Leben am geographischen Institut mitgestalten?

Dann komm vorbei und schau es Dir mal an! ☺

Wir treffen uns jeden zweiten Dienstag um 20:15h auf Skype, schreib uns einfach ☺

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

